

Klimawaldpfad eröffnet: Einblicke in Nürnbergs lebenden Wald

Entdecken Sie den neuen Klimawaldpfad in Nürnberg: Ein 450 Meter langer Erlebnisweg in 20 Metern Höhe fördert Umweltbildung und Naturschutz.

Ein neues Lernzentrum für Umweltbewusstsein in Nürnberg

Der Klimawaldpfad im Nürnberger Tiergarten ist mehr als nur ein neuer Weg durch die Natur; er ist ein innovativer Ansatz zur Förderung des Umweltbewusstseins. Seit der Eröffnungsfeier, die ein breites Publikum anzieht, können Besucher in eine luftige Welt eintauchen und auf Augenhöhe mit den Baumkronen des Tiergartens stehen. An verschiedenen Stationen können sie die Auswirkungen des Klimawandels direkt erleben und verstehen.

Die Motivation hinter dem Projekt

Nürnbergs Oberbürgermeister Marcus König (CSU) hebt die Bedeutung des Projekts hervor: „Mit dem Klimawaldpfad machen wir Klima- und Naturschutz erlebbar und den wichtigen Lebensraum Wald greifbar.“ Die Einweihung des Pfades ist nicht nur ein Touristenmagnet, sondern verdeutlicht auch die Dringlichkeit des Klimaschutzes. Bürger und Besucher werden ermutigt, sich aktiv mit den Themen Umwelt und Anpassung an den Klimawandel auseinanderzusetzen.

Ein integrativer Lernort für alle

Der Weg, der sich in einer sanften Steigung über 450 Meter erstreckt, ist für alle Altersgruppen und Mobilitätsgrade zugänglich. Mit einer Breite von 2,5 Metern ist er optimal für Rollstühle und Kinderwagen geeignet. Ruheplätze laden zum Verweilen ein und die zahlreichen Erlebnisstationen ermöglichen ein aktives Lernen über die Natur. Kinder und Erwachsene können auf spielerische Weise lernen, wie die Natur funktioniert und welche Rolle wir in diesem System spielen.

Einblicke in die bedrohte Tierwelt

Eines der Hauptthemen des Klimawaldpfades ist die Verbreitung des Klimawandels und seine verheerenden Auswirkungen auf Tiere und Pflanzen. Teilnehmer erfahren, wie heimische Amphibienarten unter den Folgen der Trockenheit leiden und wie Eisbären zunehmend ihren Lebensraum verlieren. Diese Informationen sollen die Besucher sensibilisieren und eine Botschaft der Hoffnung und Mitverantwortung vermitteln, wie Tiergartendirektor Dag Encke betont: „Wir Menschen sind dabei nicht nur Teil des Problems, sondern können auch Teil der Lösung sein.“

Das Handwerk der Nachhaltigkeit

Der Bau des Klimawaldpfades ist ebenfalls ein Beispiel für nachhaltige Baupraktiken. Die Verwendung von Douglasienholz aus dem Bayerischen Wald zeigt die Verbindung von regionalem Ressourcenmanagement mit ökologischen Bauansätzen. Architekten betonen die Langlebigkeit und den ökologischen Nutzen dieses Baumaterials, das eine wichtige Rolle im zukünftigen Waldumbau spielt.

Ein Geschenk für die Stadt

Die Finanzierung des Projekts wurde durch die Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg unterstützt, die sich seit ihrer Gründung im Jahr 2000 für verschiedene gemeinnützige Projekte

engagiert. Matthias Everding, Vorsitzender des Vorstands der Stiftung, sieht den Klimawaldpfad als bedeutenden Schritt auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Gesellschaft: „Umweltbildung ist auf unserem Weg zu einem nachhaltigeren Leben immens wichtig. Ich bin überzeugt, dass der Klimawaldpfad hierfür einen wesentlichen Beitrag leisten wird.“

Der Weg zu einer bewussteren Zukunft

Die Eröffnung des Klimawaldpfades markiert einen Meilenstein in Nürnbergs Engagement für das Umweltbewusstsein und die Bildung. Der Pfad soll als „Grünes Klassenzimmer“ fungieren, in dem Bildungseinrichtungen und Familien eine einzigartige Möglichkeit haben, die Zusammenhänge der Natur zu verstehen. Das Projekt transformiert nicht nur den Tiergarten, sondern auch die Wahrnehmung der Bevölkerung für wichtige Umweltthemen.

Der Klimawaldpfad öffnete seine Tore am 26. Juli, und der Eintritt ist im regulären Ticketpreis für den Tiergarten inbegriffen. Besucher sind eingeladen, einen neuen und faszinierenden Blick auf die Natur zu werfen und dabei das Bewusstsein für die Herausforderungen des Klimawandels zu schärfen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de